

Witterungsbericht vom September 1974

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **126 (1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom September 1974

Zusammenfassung: Aus einem normalen und zwei gegenläufigen Monatsdritteln ergaben sich durchschnittliche Temperaturen, etwas übernormale Niederschläge und ein leichtes Besonnungsmanko.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Feuchtigkeit und Besonnung 1931 bis 1960):

Temperatur: Östliches Mittelland, Juranordfuss und Graubünden geringfügig zu mild. Im Westen, im Wallis, in den Hochalpen und im Tessin $1/2$ bis 1 Grad zu kühl, sonst um die Norm.

Niederschlagsmengen: Nur zentrales und Teile des nördlichen Mittellandes sowie Baselbiet, Urner Reusstal und Tessin mit 60—100 %, Centovalli 40 %, zu trocken. Übrige Schweiz etwas zu nass: 100—150 % östlicher und zentraler Jura, westliches Mittelland, Alpennordhang, Ostschweiz, Vorderrhein—Engadin. 150 bis 200 % Westjura, Freiburger Alpen, Mittelwallis, mittleres und östliches Bündnerland.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Meist normal, leichter Überschuss im Westen und im Engadin.

Gewitter: Ostschweiz 1—2 Tage Überschuss. Wallis 1—2 Tage Defizit, sonst normal. Verbreitet am 9. Gebietsweise oder lokal auch am 3., 14.—18., 22., 24., 25. und 29. Hagel am 22. im Mendrisiotto, am 26. im Rebgebiet des Lavaux.

Sonnenscheindauer: Überschuss Nordalpenkette und Graubünden östlich Hinterrhein mit 100—110 %, sonst nach Westen zunehmendes Defizit: 85—100 % Vorderrhein, übrige deutsche Schweiz, Wallis und Tessin. 75—85 % Westschweiz und Jura.

Bewölkung: Engadin, Innerschweiz und Säntis 95—100 %, sonst mit 100 bis 120 % allgemein übernormal. Südtessin, Hochjura und Genfersee 120—130 %.

Feuchtigkeit und Nebel. Feuchtigkeit: Tessin, Mittelbünden, Vor- und Hochalpen um 5 % zu feucht. Jura und Westschweiz etwas zu trocken, sonst um Mittel. *Nebel:* Voralpen, Nordalpenkette und Jura bis 6, Hochalpen bis 8 Tage Überschuss. Jurasüd- und -nordfuss bis 3 Tage unternormal, sonst um Norm.

Heitere und trübe Tage. Heitere Tage: Allgemein 2—4, Jura und Westschweiz bis 7 Tage Defizit. Luzern und Locarno normal. *Trübe Tage:* Jura und Westschweiz bis 4 Tage übernormal. Zentral- und Ostschweiz bis 4, Säntis 7 Tage unternormal, sonst um Norm.

Wind: Stürmischer Südföhn am 2. und 5. (Spitzen 80—100 km/h, Sturm am 9. und 27./28. (100—120 km/h). Starker Nordföhn am 7. und 29. (50—60 km/h). Stürmischer Westwind am 2., 6., 22. und 24.—26. sowie 29. (50—85 km/h, auf 1500 m ü. M. bis 120 km/h). Sturm am 9. und 23. (80—115 km/h, auf 1500 m ü. M. bis 140 km/h).

G. Gensler

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage						
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum				höchste	Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	in mm	grösste Tagesmenge	Datum	mit		
																Nieder-schlag ¹	Schnee ²	Ge-witter ³
Basel	317	14,5	0,1	3,3	30.	28,5	12.	130	67	-10	11	25.	14	—	4	2	1	13
La Chaux-de-Fonds	990	10,6	-1,1	—	29.	22,4	5.	127	146	24	23	9.	16	3	3	7	2	13
St. Gallen	670	12,7	-0,1	2,5	30.	26,6	9.	139	130	9	22	3.	14	—	4	6	3	10
Schaffhausen	437	13,6	0,3	1,3	30.	27,4	13.	128	76	-3	34	25.	12	—	3	7	—	6
Zürich MZA	569	13,7	0,2	3,6	30.	25,7	13.	142	81	-20	23	9.	13	—	2	3	3	9
Luzern	437	14,7	0,2	2,6	30.	27,0	9./12.	142	86	-23	26	9.	14	—	1	2	4	6
Olten	416	13,5	0,2	2,0	23.	25,8	9.	105	83	-14	16	25.	13	—	—	8	2	11
Bern	572	13,8	-0,2	2,4	30.	25,2	13.	147	79	-16	20	3.	13	—	1	2	2	16
Neuchâtel	487	14,2	-0,5	4,1	30.	25,4	14.	144	105	16	19	28.	14	—	3	1	2	13
Genève-Aérop.	416	14,0	-0,3	1,8	30.	27,3	9.	150	141	45	35	28.	12	—	3	2	3	10
Lausanne	618	13,7	-0,8	4,0	30.	24,1	13.	147	144	88	26	28.	12	—	1	—	1	10
Montreux	408	14,8	-0,5	3,6	30.	26,7	9.	137	155	47	30	28.	15	—	2	—	4	12
Sion	549	14,4	-0,9	2,3	30.	28,2	5.	177	95	48	27	25.	11	—	1	—	5	6
Chur a)	586	14,3	0,0	3,0	29.	28,2	16.	179	129	49	30	3.	12	—	1	—	5	9
Engelberg	1018	10,6	-0,2	—	30.	25,0	9.	154	117	-16	21	9.	15	—	1	4	5	8
Davos Platz	1592	8,3	0,2	—	27.	22,0	15.	170	123	34	27	3.	12	6	2	2	4	11
Bever b)	1712	7,5	0,5	—	30.	20,0	12.-15.	180	86	5	22	22.	14	4	—	5	2	5
Gütsch ob And.	2288	3,8	-1,1	—	30.	15,2	14.	171	118	9	24	28.	14	10	—	6	3	8
Rigi-Kaltbad	1454	8,9	-0,2	—	30.	20,5	5.	154	143	-18	63	9.	15	5	1	15	4	8
Säntis	2500	2,3	-0,7	—	30.	13,6	15.	179	168	-37	37	26.	14	11	2	26	2	6
Locarno-Monti	379	16,5	-0,5	5,6	30.	26,8	14.	188	146	-40	65	3.	13	—	7	4	7	9
Lugano	276	17,3	-0,3	5,4	30.	25,8	4.	181	105	-53	24	28.	11	—	4	—	6	9

¹ Menge mindestens 0,3 mm

² oder Schnee und Regen

³ in höchstens 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz